**SUNHAK PEACE PRIZE**

SUNHAK FRIEDENSPREIS

**Der Friedenspreis ist eine Initiative von Frau Dr. Hak Ja Han Moon.**

Der Preis wird Personen zugesprochen, die sich für Frieden und Entwicklung von Lebensgrundlagen große Verdienste erworben haben. Das Preisgeld beträgt 1 Million US Dollar, die jeweils zur Hälfte an die beiden Preisträger gehen.

**Der erste Friedenspreis** **wurden im August 2015** an zwei Persönlichkeiten verliehen, die durch ihre beispielhaften Projekte zur Rettung der Meere und ihrer Bewohner - auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – bekannt geworden sind. Ausgezeichnet wurden Anote Tong, Präsident des Inselstaates Kiribati sowie Modadugu V. Gupta, Pionier der in Indien entwickelten alternativen Aquakultur, bekannt als „Blaue Revolution“.

**Präsident Anote TONG** hat sich international einen Namen gemacht, indem er die Auswirkungen des steigenden Meeresspiegels infolge des Klimawandels auf die Bevölkerung seines Landes thematisiert. Er ist ein Champion im Kampf gegen die globale Erwärmung und hat eine riesige Fläche des Pazifiks rund um Kiribati zum marinen Naturschutzgebiet erklärt.

**Dr. Modadugu Vijay GUPTA** arbeitet sein ganzes Leben an einer Methode der Aquakultur als Lösung für die Nahrungsknappheit, die den Bedingungen der armen Fischer nicht nur in Indien entspricht. In den 50 Jahren seiner Tätigkeit konnten seine nachhaltigen Methoden an vielen Orten in Asien, Afrika und im Pazifik eine deutliche Ertragssteigerung erzielen. Große Bemühungen gelten den Frauen, welche Dr. Gupta gezielt mit den Methoden der Aquakultur vertraut macht.

**Der zweite Friedenspreis wurde im Februar 2017** an den italienischen Herzchirurgen Gino Strada und an die afghanische Professorin Sakena Yaccobi verliehen. Der Preis wurde ihnen in Rahmen einer grandiosen Gala im Jamsil Lotte Hotel World in Seoul von Dr. Moon persönlich, in Anwesenheit von 800 Gästen aus allen Erdteilen, überreicht. Beide erhielten je 500,000 US Preisgeld, das sie in ihre humanitären Projekte investieren wollen.

**Dr. Gino STRADA** ist vor allem aber in Afrika für sein humanitäres Wirken bekannt. Er hat innerhalb von 28 Jahren zirka 8 Millionen Menschenleben im Rahmen von „Urgent Medical Relief“ für Flüchtlinge und Kriegsoper retten können. Er war immer vor Ort des Geschehens, oft mit beträchtlichem Risiko für sein eigenes Leben.

**Dr. Sakena YACCOBI** ist international anerkannt für ihre Tätigkeit, Mädchen in Afghanistan Schulbildung zu ermöglichen, sogar wenn dies nur heimlich geschehen kann. Mehrmals war ihr Leben durch Bewaffnete bedroht. Zudem hat sie sich intensiv um die Bildung von 13 Millionen Afghanen in den Flüchtlingslagern gekümmert und bemüht sich um eine grundlegende Lösung des Flüchtlingsproblems.

Die Suche nach den Preisträgern des Friedenspreises 2019 hat schon begonnen!

Informationen http://sunhakpeaceprize.org/?leng=en